

# Dr. Hopp: Wickeln statt debattieren

**MENSCHEN** Der Chamer Landtagsabgeordnete ist zum zweiten Mal Vater geworden und will bis Herbst politisch etwas kürzertreten.

VON JOHANNES SCHIEDERMEIER

**LANDKREIS.** Abgeordneter ist kein richtiger Beruf. Sagt Dr. Gerhard Hopp. Und der muss es wissen. Schließlich sitzt er nun schon ein paar Jahre für den Stimmkreis Cham im Maximilianeum. Woher er diese Einsicht nimmt? Nun ja, es gibt keine Elternzeit, keinen Mutterschaftsurlaub und keine Vertretung für Volksvertreter. Kurz gesagt: Wer nicht da ist, ist raus! Nun ist Dr. Hopp ja kein hochkarätiger Anwärter auf Mutterschafts-Urlaub. Aber Elternzeit hätte er schon gerne gehabt. Schließlich ist er gerade zum zweiten Mal Vater geworden. Nach Sohn Jonathan, der demnächst zwei Jahre alt wird, hat seine Frau Birgit nun eine süße kleine Katharina zur Welt gebracht. Faltenfrei als Kaiserschnitt.

## Dr. Hopp im Vetter-Näpfchen

Nun will Dr. Hopp bis Herbst kürzertreten. Das hatten wir bei Jonathan schon mal. Und so einfach ist das nicht. Zumindest nicht im Landtag. Wenn er dort nicht sitzt, sitzt da eben für die CSU in seinem Wahlkreis keiner. Und bei seinem Freien-Kollegen Dr. Karl Vetter ist der CSUler gerade ins Vetter-Näpfchen getreten, weil der eine falsche Zahl veröffentlicht hat und der liebe Landtags-Kollege Dr. Hopp das ein bisschen schnoddrig kommentiert hat nach dem Motto: „Dabei sitze ich in dem zuständigen Ausschuss. Er hätte mich doch nur fragen müssen...“ Abgesehen davon – die CSU lässt sich halt ungern von den Freien Wählern vertreten.

Zum Glück gibt es in München eine Sitzungspause von Ende Juli bis Mitte September. Da ist dann Zeit für Katharina und Jonathan. Und die Basis im Wahlkreis muss auch etwas zurückstecken. „Da habe ich aber keinerlei Bedenken. Die Leute hier hatten auch beim letzten Mal viel Verständnis, weil ich halt in dieser Zeit nicht mehr überall hingeh“, sagt er.

Auf die Frage nach weiterer Familienplanung antwortet der Abgeordnete mit dem berühmten Beckenbauer-Zitat: „Schau ma mal!“ Vielleicht ist



**Die kleine Katharina hat neben der Mama derzeit auch in einem Dringlichkeitsantrag an den Landtag den Papa beantragt. Und der macht so eine Art Mutterschaftsurlaub für Abgeordnete möglich. Viel Spaß, Dr. Gerhard Hopp! Wickeln statt debattieren, heißt die neue Devise.**  
Foto: privat

das ja auch kein Zufall, dass er gerade einen Fußballer zu Wort kommen lässt. Sohn Jonathan kam nämlich bei der Fußball-Weltmeisterschaft zur Welt, als Deutschland gerade Frankreich abfieselte. Sein erstes Länderspiel war das 7:1 gegen Brasilien. Die kleine Katharina ließ ihren Kaiserschnitt-Termin in die Europameisterschaft legen. Ihr erstes Länderspiel: Schlafwagenfußball. o:o Deutschland gegen Polen. Dr. Hopp schließt nicht

aus, dass sich daraus das unterschiedliche Interesse von Mann und Frau an Fußball ableiten lässt. Wenn das immer so läuft ...

## Der nächste Baby-Urlaub 2018?

Auf den nächsten Baby-Urlaub bei der WM in Russland will er sich aber nicht festlegen lassen. Und wie ist das so, wenn ein Abgeordneter Eltern wird? Kocht, putzt, bügelt, wäscht und wickelt er? Dr. Hopp lacht. Hem-

den bügeln? – Schon immer.

Wickeln? – Perfekt!

Waschen? – Ähm, lieber Geschirrspüler ausräumen.

Kochen? – Bratwürstl mit Kraut unfallfrei, Wurstsalat perfekt, ansonsten eher Hausmannskost und Bratendl werden mitgebracht.

Putzen? – Ja, aber nie zur Zufriedenheit der Ehefrau.

Na dann: Viel Spaß der Familie in der Elternzeit.